

Pfarreiengemeinschaft Rain

Rain - Genderkingen - Feldheim - Niederschönenfeld
Staudheim - Unterpeiching - Mittelstetten



Pfarrbrief

Weihnachten 2023



*Christbaum – Stadtpfarrkirche Rain
Bildquelle: Regina Weis*



Liebe Schwestern und Brüder,

wir feiern Weihnachten trotz der Ereignisse dieses zu Ende gehenden Jahres, trotz der Kriege und trotz der vielen Feindseligkeiten unter den Menschen im Großen wie im Kleinen. Johann Pock schreibt: „Weihnachten ist das große ‚Trotzdem‘ Gottes angesichts der Ignoranz des Menschen:



***Er kam in sein Eigentum - doch die Seinen
nahmen ihn nicht auf (Joh 1,11)***

Weihnachten trotz der Macht und setzt ihr die Ohnmacht des Kindes entgegen. Weihnachten trotz den Konventionen und ermöglicht Unerwartetes:

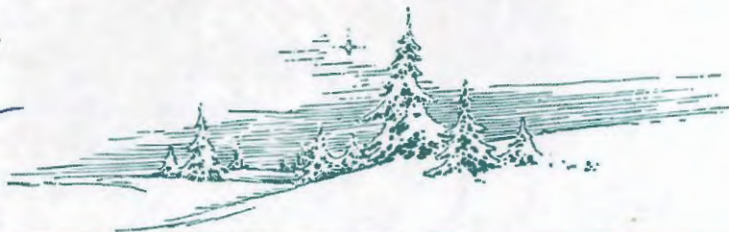
Eine unverheiratete Jungfrau wird zur Gottesgebälerin, Heu und Stroh sind das Lager des Königs, einfache Hirtenmusik ersetzt Posaunenklang.(...)

Trotz der Fehler des Menschen – Mensch werden. Trotz ihrer Ablehnung - die Menschen lieben. Trotz des Todes am Kreuz – die Menschen retten.“

Trotz alledem – oder gerade deshalb?! Weil nur die Liebe den Hass überwindet, weil nur das Gute das Böse besiegen kann, und weil nur das Licht der Heiligen Nacht uns Hoffnung schenkt in aller Dunkelheit unserer Zeit!

In diesem Sinne wünsche ich Allen in unserer Pfarreiengemeinschaft gesegnete Weihnachten und einen guten Start in das Neue Jahr 2024!

Ihr Stadtpfarrer





Liebe Schwestern und Brüder, liebe Mitchristen,

mit dem Entzünden der ersten Adventskerze begeben wir uns auf die Weihnachtsreise. Überall in der katholischen Kirche wird Weihnachten groß gefeiert. Auch bei uns in Indien. Aber warum ist das so? Weihnachten ist ein Wunder! Der große Gott kommt klein als Mensch zu uns auf die Erde. Die Engel begleiten ihn und singen ihm ein Lob mit großer Freude. Sie begleiten auch uns auf unseren Wegen. Das fleischgewordene Wort Gottes ist pure Liebe und überwindet Hass und Spaltung, um uns Freude und Frieden zu schenken. Jesus ist das größte Weihnachtsgeschenk überhaupt und er erleuchtet unsere Herzen. Wir können zueinander sagen: „Du bist ein Geschenk“, „wie schön, dass es dich gibt!“. Mit dem neugeborenen Kind in der Krippe erwartet uns viel Liebe und Glück im neuen Jahr.



***Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten
und ein glückliches, mit Liebe erfülltes neues Jahr.***

Kaplan Aneesh Puthussery

Allen in unserer Pfarreiengemeinschaft einen herzlichen Gruß

Die meisten von uns sind es gewohnt, Weihnachten still und besinnlich zu feiern. Aber schon damals und auch heute ist es ganz anders.

Damals eine Volkszählung zur Steuererfassung, Partisanenkämpfe, überfüllte Herbergen In dieser aufgewühlten Welt hinein will Gott, mitten hinein in unsere Probleme, nicht daran vorbei! Auch heute ist es nicht viel anders. Vergiftete Stimmungen, Hass und Vergeltung, Gewalt und Resignationen. Und da feiern wir Weihnachten 2023.

Dahinein lassen wir uns sagen:

Gott will retten, heilen: Dich und mich und alle.

P. Paul Großmann





Gemeinsamer Gottesdienst

Erstmals feierte die Pfarreiengemeinschaft gemeinsam den Sonntagsgottesdienst in dem angenehmen Ambiente des Pfarrgartens. Pastoralrat und Liturgiekreis mit Vertretern aller Gemeinden hatten den Gottesdienst vorbereitet. Pfarrer Jörg Biercher zelebrierte mit Kaplan Aneesh und auch Ruhestandspfarrer Paul Großmann nahm Anteil an der Feier. Bildlich mit einem großen Herz und in Worten stellten sich die fünf Pfarreien und die zwei Filialkirchen den Kirchenbesuchern vor.

An die Lesung aus der Apostelgeschichte knüpfte einerseits das Thema der Messe „Ein Herz und eine Seele“ an und andererseits symbolisierte man die Gemeinsamkeit, indem die Kollekte den Maria-Stern-Schwestern für ein Familienprojekt in Mosambik zur Verfügung gestellt wurde.



Franziskus Wawrzik leitete den Projektchor mit 64 Mitwirkenden aus allen Pfarreien, der abwechselnd mit Volksgesang den Gottesdienst umrahmte.

Eigens zur Premiere des Gemeinschaftsgottesdienstes hatte Pfarrer Biercher mit Kaplan Klaus Heep (PG Königswinter) zur Melodie „Ein Haus voll Glorie schauet“ ein Lied der Pfarreiengemeinschaft getextet. Der Titel „Ein Turm von großer Höhe schaut übers weite Land“ geht auf die Stadtpfarrkirche ein. Jeder Pfarrgemeinde und Filiale ist eine Strophe gewidmet. Pfarrer Jörg Biercher wünscht sich, dass die „KennlernMesse“ alljährlich gefeiert wird. Das Angebot zur anschließenden weltlichen Begegnung der Gläubigen bei einem Imbiss und Umtrunk wurde zahlreich wahrgenommen.





Bischof Bertram weiht neuen Altar in Genderkingen

Am 26. November 2022 besuchte Bischof Dr. Bertram Meier die Pfarrei St. Peter und Paul Genderkingen. Anlass war die Segnung und Weihe des neuen Ambos und der Konsekration des aus Naturstein gefertigten Altares. Zahlreiche Kirchenbesucher waren Zeugen dieses wunderbaren Ritus.

Bischof Bertram segnete zunächst den Ambo, das erhöhte Leseputz als Tisch des Wort Gottes und vollzog nach uraltem Ritus die Weihe des Altares, der zentralen Stätte der Kirche. Er setzte die Reliquien der heiligen Anna Schäffer und des seligen Carlo Acutis ein. Nach der Besprengung mit Weihwasser und



Salbung des Altares entzündete der Bischof auf den eingemeißelten Kreuzen in jeder Ecke und in der Mitte den Weihrauch. In Konzelebration mit unserem Pfarrer Jörg Biercher, Paul Großmann und Kaplan Aneesh feierte der Bischof die erste Eucharistie auf dem Altar.



Für den würdigen Rahmen sorgten die Vereinsabgeordneten mit ihren Fahnen, Ministranten der Pfarreiengemeinschaft, Organist Paul Mayr und der Kolpingchor.



In seinem Schlusswort betonte der Bischof, Kommune und Kirche sind ein starkes Team, das sich um Bürgerinnen und Bürger sorgt.

Gott beschirme Genderkingen!

Bericht: Rudi Hirschbeck / Bilder: Kurt Suchy



Ulrichskreuz für Kirchenpfleger Rudolf Hirschbeck

Im Rahmen des feierlichen Pontivikalamentes zur Altarweihe gab es eine besondere Auszeichnung. Bischof Bertram überreichte dem langjährigen Kirchenpfleger von Genderkingen, Rudolf Hirschbeck, das silberne Ulrichskreuz. Bei dem silbernen Ulrichskreuz handelt es sich um die zweihöchste Auszeichnung für Laien im Bistum Augsburg. Mit diesem bedankte sich Bischof Bertram bei Herrn Hirschbeck für seine wertvollen Dienste. Herr Hirschbeck ist seit dem 1. Februar 2010 Kirchenpfleger der Pfarrei Genderkingen. Er zeichnet sich dabei wesentlich für die umfangreiche Kirchen- und Turmrenovierung vor wenigen Jahren verantwortlich. Seit acht Jahren ist er auch Mitglied des Diözesan-Steuer Ausschusses und weiterer Gremien der Diözese Augsburg.



Hohe Ehre für Rudi Hirschbeck: Aus der Hand von Bischof Bertram Meier erhielt er das silberne Ulrichskreuz.
Bericht: Pfarrer Jörg Biercher / Bild: Kurt Suchy



Ministranten-Ausflug nach München



Am 15. Juli machten wir uns mit dem Zug auf dem Weg nach München. Endlich angekommen, sind wir zum Olympiapark gelaufen.

Nach einer Stärkung haben wir den Ausblick vom Olympiaberg genossen und sind anschließend ins SeaLife gegangen.

In kleinen Gruppen haben wir uns die Unterwasserwelt angeschaut.

Vor unserer Heimfahrt konnten wir noch unser Können beim Mini-Golf beweisen.

Völlig erschöpft ging es nach einem tollen Tag dann im Zug zurück nach Genderkingen.

Bericht: Fabienne Hornauer / Bild: Susanne Klebl

Die Verabschiedung unserer Ministranten fand im Juni statt. Wir bedanken uns recht herzlich bei Julia, Carina, Lena, Jasmin und Verena für den großartigen Einsatz den ihr jahrelange beim Ministrantendienst gezeigt habt. Neu hinzugekommen zu unseren Minis sind Katharina und Fanny. Wir wünschen euch viel Spaß für eure zukünftigen Aufgaben.



Gottesdienst am Flugplatz

Im großen Hangar am Flugplatz werden normalerweise Flugzeuge gewartet, damit Start, Flug und Landung gelingen. Einmal im Jahr entfremden wir den Hangar. Seit nunmehr 20 Jahren feiern wir dort Flugplatzgottesdienste.



Der letzte Sonntag im September ist seitdem fest in unserem Kalender vermerkt, auch heuer war es wieder soweit.

Unsere Mesnerin hat alles Nötige hinausgebracht und unser Kolpingchor übernahm die musikalische Gestaltung. Freundliche Helfer der Fliegergruppe mussten zusätzliche Bänke herbeischaffen, denn

erfreulich viele Gäste wollten mit uns Gottesdienst feiern, Mut und Kraft tanken für die kommenden Tage. Und es war einfach schön im Genderkingener Hangar.

Bericht: Pater P. Großmann Bild: Gabriele Meier

Seniorenachmittag

Wir freuen uns, dass wir im Jahr 2023 wieder regelmäßig unseren Seniorenachmittag abhalten konnten. Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pater Großmann und unsere Referenten für die informativen Vorträge. Ebenfalls ein großer Dank an unsere Senioren für ihre regelmäßige und zahlreiche Teilnahme. Es ist jeder herzlich eingeladen, sich dem Seniorenkreis anzuschließen.

Die Termine für 2024 finden in der Regel am 2. Donnerstag im Monat statt. Zur besseren Planung hier bereits eine Auflistung der geplanten Termine:

11.01., 08.02., 14.03., 11.04., 16.05., 13.06., 12.09., 10.10., 14.11., 12.12.

Mögliche Änderungen entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstanzeiger.

Bericht: Katja Hornauer



Kolpingchor Genderkingen

Am 26.11.2022 wurde in unserer Kirche der neue Altar geweiht und wir hatten die Ehre, diesen besonderen und eindrucksvollen Gottesdienst musikalisch mitzugestalten.

Auch die Gottesdienste an Fasching, an Misereor, zur Erstkommunion und am Flugplatzfest begleiteten wir ebenfalls mit unserer Musik. Wir freuen uns immer sehr, wenn die Kirchengemeinde kräftig mitsingt.

Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Aber nicht nur das gemeinsame Musizieren ist wichtig, auch das gemeinsame Feiern, wie z. B. unser „Weihnachtsessen“, das traditionell im Januar oder Februar stattfindet, oder unser Grillfest mit den Familienangehörigen.



In diesem Sinne feierten wir auch am Weltmissionssonntag unser 40-jähriges Bestehen, denn unseren ersten Gottesdienst sangen wir ebenfalls zu diesem Anlass. Die musikalische Gestaltung des Missio-Gottesdienstes war selbstverständlich, fand sie doch bereits zum 40. Mal statt. Nach der Messe luden wir die Gottesdienstbesucher noch zu einem Umtrunk ein, um diesen Tag dann mit einem gemeinsamen Essen abzuschließen.

Für Frühjahr 2024 planen wir anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums ein Konzert, zu dem wir Sie gerne herzlich begrüßen würden.

Bericht: M. Hinterberger-Baur / Bild: A. Stecker



Abschlussgottesdienst zur 1000 Jahrfeier

Zum Abschluss der 1000 Jahrfeier, die hervorragend verlaufen war, fand als Dank der sonntägliche Gottesdienst statt.



Mit Fahnen beflaggt und neu restaurierten Innenraum präsentierte sich unsere Kirche von ihrer schönsten Seite. Stadtpfarrer Jörg Biercher zelebrierte die gut besuchte Messe. Ein besonderes „Highlight“ stellten der Pastoralreferent Hans Schöffler (Mitglied im Vorbereitungsteam) mit Dr. Alexander Neubauer vor. Die 600 Jahre alten Fresken im Chorraum unserer Kirche präsentierten sie in einem Frage – Antwortspiel. Verkleidet als Meister der Freskengestalter (Dr. Neubauer) beantwortete er die Fragen wie die Fresken

mit den Möglichkeiten um 1420 erstellt und bemalt worden sind. Eine sehr interessante Darstellungsweise.

Das Sonderopfer für unsere Kirche sammelte der Kirchenpfleger, Helmut Kugelmann, mit dem alten „Klingelbeutel“ (Stab mit Glocke) mit einem erfreulichen Ergebnis ein.

Fresken Vortrag

Im Anschluss an die Messfeier referierte Rainer Wilhelm sehr detailliert über die „Wandmalereien im Sankt Quirin Kirchlein“ und stellte dafür eine von ihm ausgearbeitete kleine Fibel mit Fotos zur Verfügung. Sein sehr interessanter Vortrag erhielt großen und langanhaltenden Beifall. Durch seinen Vortrag inspiriert, war die Vorlage schnell vergriffen.



Bericht und Bilder: Helmut Kugelmann



St. Jakobus, Unterpeiching

Am 04. Mai 23 wurde durch Pfarrer Jörg Biercher ein neuer Ministrant in Unterpeiching aufgenommen. Pius Wenninger hatte schon sehnsüchtig auf diesen Moment gewartet. Bereits vor seiner Erstkommunion hat er seine beiden Geschwister Leni und Benedikt immer genau beim ministrieren beobachtet. Somit sind nun alle Kinder der Familie Wenninger eifrig beim Ministrantendienst in unserer Dorfkirche vertreten. Mit Korbinian Mayr haben wir nun vier gewissenhafte Minis in Unterpeiching.

Ein herzliches Dankeschön, für euren Dienst.



Bericht u. Bild: Beate Roger

St. Georg, Mittelstetten

Man schrieb den 22. Juli 1923, als der Krieger u. Veteranen-Verein Mittelstetten seine Fahne weihen ließ. Da der Verein nach 1945 nicht mehr neu belebt wurde, bewahrte man die Fahne zunächst in der Sakristei der Ortskirche



und später im Gemeindehaus auf. Auf Initiative von Johann Schaller, der auch ein Trauerband stiftete, wurde die Fahne im Jahr 1999 erneut geweiht. Heuer zum 100. Geburtstag wurde die Fahne von Kaplan Aneesh in der festlich geschmückten Kirche gesegnet. An besonderen Festtagen rückt die Fahne immer noch mit aus.



Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt
und ich in ihm,
der bringt reiche Frucht.
Joh 15,5



Bilder: Foto-Nitsche und privat



Kommunionausflug

Erstmals stand in diesem Jahr ein gemeinsamer Ausflug aller Kommunionkinder unserer Pfarreiengemeinschaft auf dem Programm! Und, das kann man sagen: SCHÖN WAR'S!!!

Nach einer Andacht in der Stadtpfarrkirche Rain ging`s zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrzentrum und dann machten wir uns auf den Weg zur „Halle Rain“ in der Münchner Straße: Luftballon steigen, Zuckerwatte selbst gemacht, Tassen bemalen, der Zauberer Franz (Klement) und Hubschraubervorführung mit Gerhard Kalterherberg sorgten für ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm. Ein herzliches Vergelts Gott gilt an dieser Stelle Bettina Landes, Christian Zach und allen Müttern und den Helferinnen im Pfarrzentrum, die sich an diesem Vormittag für die Kinder Zeit nahmen.

Außerdem Danke Herrn Markus Weber, dass wir die „Halle Rain“ in der Münchner Straße unentgeltlich nutzen durften.





Gott Lob, die Herbstzeit zeigt sich,
Gott segnet das Land mildiglich;
was Nahrung bringt, was uns erfreut,
das schenkt uns Gott zu dieser Zeit.

Johann Olearius (1611-1684)





Verabschiedung und Willkommensgruß



Nach fünf Jahren Amtszeit in der evangelischen Kirchengemeinde Rain wurde am 23. Juli die evangelische Pfarrerin Friderike Töpelmann feierlich verabschiedet. Pfarrer Biercher bedankte sich für die vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit mit einem Geschenk.

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

viele Wege gehen wir in unserem Leben und manchmal führen sie uns auch an viele unterschiedliche Orte. So ist es auch bei mir und meiner Familie.

Vom schönen Badnerland, in dem ich auch geboren und aufgewachsen bin, führt uns unser Weg nun nach Rain – in ein neues Bundesland und eine neue schöne Stadt, die wir gemeinsam erkunden werden. Wir, das sind mein Mann Christian, unser Sohn Samuel und unsere Berner-Sennenhündin Ahri.

Und dann gibt es noch mich. Mein Name ist Nicole Bereswill und ich bin seit dem 1. November 2023 die neue Pfarrerin in Rain am Lech. Geboren und aufgewachsen bin ich in Lörrach. Dort habe ich auch viele Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit als Mitarbeiterin gesammelt. Dann folgte das Theologiestudium in Basel und Heidelberg. Mein Vikariat absolvierte ich in Singen am Hohentwiel. Dann folgte ein neuer Wegabschnitt: Die erste eigene Pfarrstelle in Rosenberg-Sindolsheim. Und nun führt mich mein Weg in die schöne Blumenstadt, was mich sehr freut, denn ich bin leidenschaftliche Gärtnerin. Neben dem Gärtnern, nähe und lese ich gerne.

In meinem Pfarrberuf schlägt mein Herz für die Kinder- und Jugendarbeit. Ich feiere gerne Gottesdienste, gerne im Team oder in ökumenischer Gemeinschaft und hoffe auf zahlreiche Gespräche.

Ich freue mich sehr darauf, Sie kennenzulernen!
Herzliche Herbstgrüße von

Pfarrerin Nicole Bereswill





Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Feldheim	18.00 Uhr	Christmette
Mittelstetten	19.00 Uhr	Weihnachtsandacht
Niederschönenfeld	19.30 Uhr	Christmette
Staudheim	20.30 Uhr	Christmette
Genderkingen	21.00 Uhr	Christmette
Rain	21.30 Uhr	Einstimmung zur Christmette
Rain	22.00 Uhr	Christmette



Montag, 25. Dezember 2023

WEIHNACHTEN

Staudheim	8.45 Uhr	Heilige Messe mit Kindersegnung
Rain	10.00 Uhr	Heilige Messe
Rain	18.30 Uhr	Festgottesdienst (musik. gest. vom Kirchenchor)

Dienstag, 26. Dezember 2023

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Niederschönenfeld	8.45 Uhr	Heilige Messe mit Kindersegnung
Feldheim	8.45 Uhr	Heilige Messe mit Kindersegnung
Rain	10.00 Uhr	Heilige Messe mit Kindersegnung
Genderkingen	10.00 Uhr	Heilige Messe mit Kindersegnung



Freitag, 29. Dezember 2023

Rain	9.00 Uhr	Heilige Messe
------	----------	---------------

Samstag, 30. Dezember 2023

Feldheim	17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst f. Feldheim, Genderkingen und Niederschönenfeld
Rain	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 31. Dezember 2023

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Genderkingen	14.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Staudheim	15.00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss
Feldheim	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Rain	16.00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss
Niederschönenfeld	16.00 Uhr	Jahresschlussandacht





Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Montag, 1. Januar 2024

NEUJAHR

Staudheim	11.00 Uhr	Heilige Messe
Niederschönenfeld	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst f. Feldheim Genderkingen und Niederschönenfeld
Rain	18.30 Uhr	Heilige Messe m. Aussendung d. Sternsinger

Freitag, 5. Januar 2024

Rain	9.00 Uhr	Heilige Messe anschl. eucharistische Anbetung. Um 11:00 Uhr Abschluss mit sakramentalem Segen
Feldheim	17.00 Uhr	Heilige Messe m. Aussendung d. Sternsinger und Weihe des Dreikönigswasser

Samstag, 6. Januar 2024

ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

Staudheim	8.45 Uhr	Heilige Messe m. Aussendung d. Sternsinger und Weihe des Dreikönigswasser
Genderkingen	8.45 Uhr	Heilige Messe m. Aussendung d. Sternsinger und Weihe d. Dreikönigswasser
Rain	10.00 Uhr	Dankgottesdienst d. Sternsinger und Weihe des Dreikönigswasser
Niederschönenfeld	10.00 Uhr	Heilige Messe mit Aussendung d. Sternsinger und Weihe d. Dreikönigswasser



Sonntag, 7. Januar 2024

TAUFE DES HERRN

Rain	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Feldheim	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst f. Feldheim, Genderkingen und Niederschönenfeld

*Freuen wir uns darauf,
wie wir uns freuen,
wenn uns ein Kind geboren wird.
Lachen wir es an,
das neue Jahr, lächeln wir ihm zu!*

(Charles Dickens, engl. Schriftsteller)



Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Auch unsere Ministranten in der PG Rain machen sich auf den Weg, um als Sternsinger die Weihnachtsbotschaft in die Häuser und Wohnungen zu bringen.

Bitte nehmen Sie unsere „Heiligen drei Könige wieder freundlich auf. Danke!



Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2024

<p>Herausgeber Pfarreiengemeinschaft Rain Pfarrstraße 9, 86641 Rain am Lech</p> <p>Redaktion Pfarrer Jörg Biercher mit Redaktionsteam</p> <p>Verantwortlich Pfarrer Jörg Biercher</p> <p>Druck e+r Repro GmbH, Buchdorf Auflage: 4000 Stück</p>	<p>Rain Pfarrer Jörg Biercher Kaplan Aneesh Puthussery Chandy Gemeindereferentin Karin Braun</p> <p>Pfarrstraße 9, 86641 Rain am Lech Telefon: 09090 2545 Telefax: 09090 5477</p> <p>E-Mail: kath.pfarramt.rain@bistum-augsburg.de Internet: www.pg-rain.de Instagram: #pfarreiengemeinschaft_rain</p>
---	---

Öffnungszeiten

<p><u>Pfarrbüro Rain</u> Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr Di. u. Do. 14:00 – 17:00 Uhr In den Ferien nur vormittags.</p>	<p><u>Pfarrbüro Feldheim</u> 1. u. 3. Dienstag, 08:00– 09:30 Uhr In den Ferien geschlossen.</p>
<p><u>Pfarrbüro Genderkingen</u> Dienstag, 08:00 – 12:00 Uhr</p>	<p><u>Niederschönenfeld (3. Sakristei)</u> dienstags nach dem Gottesdienst</p>

Lied der Pfarreiengemeinschaft Rain

(Nach der Melodie „Ein Haus voll Glorie schauet“)

Ein Turm von großer Höhe schaut übers weite Land.
Man ist hier gern zuhause und reist auch allerhand.
Johannes, Dir vertrauen wir, Dich verehren wir.
Schütz Rain und bitt bei Gott und hilf aus aller Not.

In neuem Glanz erstrahlet in Genderking allda,
Sankt Peter und Sankt Paulus mit neuem Volksaltar.
Überm Lech sind wir zuhaus', Frauen-Power macht uns aus.
Apostelfürsten zwei, steht Haus und Menschen bei.

Auf „schönem Felde“ stehet Mariä Himmelfahrt
seit vielen hundert Jahren warn Klosterfrauen dort.
Kreuz, so wunderbar, und Sankt Hilaria,
sind uns in Not und Leid zu helfen stets bereit.

Seit über 1000 Jahren ist Staudheim nun schon da.
Über der Kirche wacht Sankt Quirin und auch ein Storchenpaar.
Früh aufstehen wir, zur Messe gehen wir.
Sankt Quirin steh uns bei, und neuen Mut verleiht!

In Feldheim kocht man Suppe für einen guten Zweck.
Der Drachentöter Georg treibt alles Böse weg.
Liebe nur allein – soll uns Richtschnur sein.
In Nöten allerlei steh uns Sankt Georg bei.

Sankt Jakob Unterpeiching ist uns ein schöner Ort.
Hier leben wir als Christen Gemeinschaft fort und fort.
Lasst uns nicht allein auf dem Wege sein.
Sankt Jakob mit uns geh, hilf uns zusammenstehn.

Und auch in Mittelstetten ist Georg der Patron.
Das starke Miteinander bracht manches Gute schon.
Georg steh uns bei, Hoffnung uns verleiht,
dass uns in dieser Zeit Gott Einigkeit bereit.

Text: Pfarrer Jörg Biercher und Kaplan Klaus Heep